

„Schuh des Manitu“ und arabische Nächte

TURNEN/TANZEN/GYMNASTIK: Teams aus der Region bei „It's showtime“ erfolgreich – Acht für „Rendezvous der Besten“ qualifiziert

VON ANDREAS PETRY

RODALBEN. Was für tolle Ergebnisse. Bei der zwölften Auflage von It's Showtime, eine Mischung aus Tanzen, Turnen, Akrobatik und Schau überzeugten am Wochenende die Teilnehmer der Vereine aus Ludwigshafen und dem Rheinpfalz-Kreis. Insgesamt waren an den drei Showtime-Tagen 1100 Teilnehmer aus der ganzen Pfalz in der Sporthalle des TS Rodalben am Start

Zwei erste Plätze, drei zweite Plätze und drei dritte Plätze, die gleichbedeutend mit der Teilnahme am „Rendezvous der Besten“, am 24. November in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle sind, sahen die Kolpingfamilie Schifferstadt, der TB Oppau, die VT Böhl und die Heartliner Ludwigshafen ab.

Den Vogel schossen die Twisters der Kolpingfamilie ab. Großartig ihr Auftritt „Schau, Schau, Schoschonen, Teil 2“, ein Ausschnitt aus dem Film „Schuh des Manitu“. Apahachi, Winnetouch und Co. überzeugten die Jury bei den Verbandsmannschaften, so dass am Ende Platz eins, noch vor der ausrichtenden TS Rodalben, heraus sprang. Bully Herbig, Regisseur, Produzent und Hauptdarsteller der Winnetou-Persiflage hätte seine Freude gehabt. Auch bei den Duos landeten die Twisters auf Rang eines. Die Junior Twisters tanzten sich mit „Hawaii“ auf Platz drei.

Hochzufrieden packten auch die Kinder und Aktiven des TB Oppau ihre Requisiten wieder ein. Die 26 Oppauer „Chaos Kids“ zelebrierten Wicki und die Wicking auf der 14 mal 14 Meter großen Wettkampffläche und mussten sich als Zweite nur der TS Rodalben geschlagen geben. Auch die „Arabischen Nächte“, mit „Prinz Ali“ und seinem Harem wurden von den am Sonntag über 1200 Zuschauern begeistert gefeiert. „Wir hoffen, dass wir mit beiden Tänzen zum Rendez-



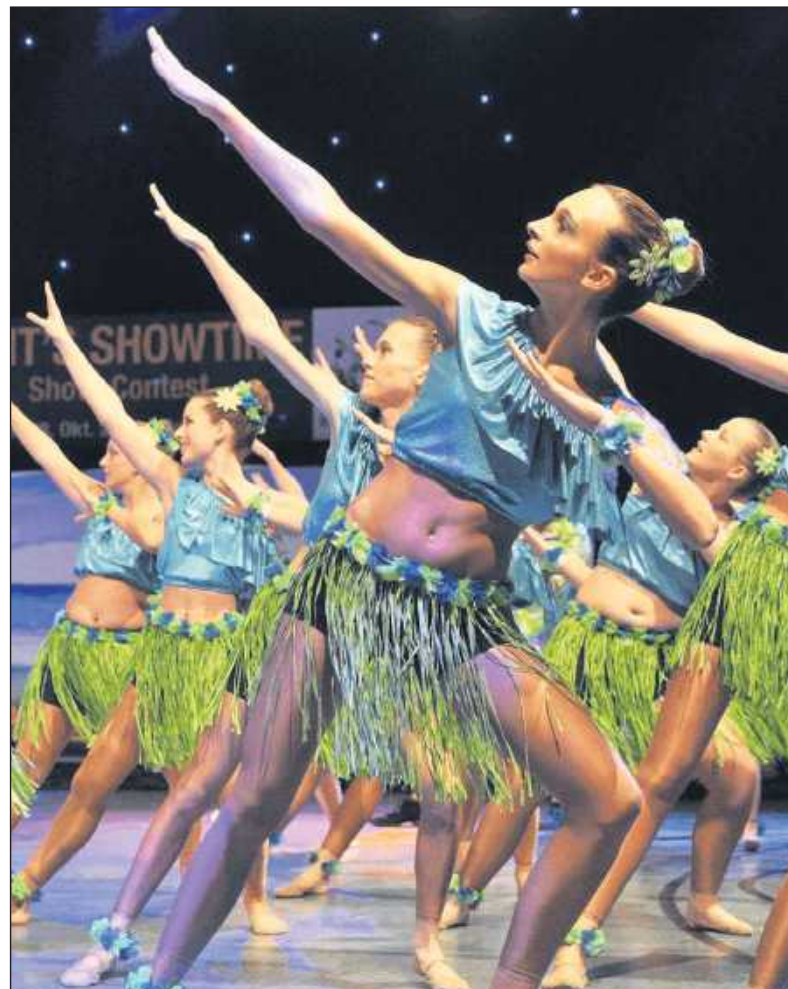
Showtanz der „Heartliners“ aus Ludwigshafen.

FOTO: SEEBALD

vous der Besten kommen“, sagten die Trainerinnen Anja Stanger-Öholm und Sari Öholm vor der Siegerehrung. Das Daumendrücken hat ebenso geholfen, wie bei den Duo- und Trio-Vorfürungen, wo der TBO jeweils auf dem zweiten Platz landete.

Ebenfalls bei den Verbandsmannschaften wiederholte die Heartliner Cologuard, eine Art Showabteilung des Vereins, ihren Erfolg vom Vorjahr.

„Wir haben nur vier Wochen trainierten“, freuten sich die beiden Trainerinnen Daniela Baum und Jennifer Röhr, die ihren Klub als Exoten unter den vielen Turnvereinen sehen, auf ihren Auftritt in Ludwigshafen. Zumal mit dem Oscar-prämierten Film „Der Vorleser“ der Jury ganz harter Stoff serviert wurde. Am Mittwoch um 17.30 Uhr sind die „Heartliners“, im SWR-Fernsehen in der Sendung „Kaf-



Die Junior Twisters der Kolpingfamilie Schifferstadt.

FOTO: SEEBALD

fee oder Tee“ zu sehen.

Auch die VT Böhl kehrte zufrieden aus dem am Samstag verschneiten Rodalben zurück. In der Abteilung Fitness mussten sich die Böhler „Stage Devils“ als Zweite mit „Romeo und Jilia oder so ähnlich“ und den „Böhler Bandits“ als miauende „Downtown cats“ nur dem TV Hinterweidenthal geschlagen geben.

Für den VfL Neuhofen in der Ju-

gendklasse (Transforming Diamonds mit Never give up), den TSC Dancefire in der Kinderklasse (Power Kidz mit Tanzen bis der Sandmann kommt) und für die Jazztanzgruppe der TG Oggersheim bei den Verbandsmannschaften (Sei hier Gast) reichte es nicht für die ersten drei Plätze. Die Oggersheimerin Eva Reber bekam für ihre 30-jährige Trainertätigkeit bei der TGO einen Blumenstrauß.